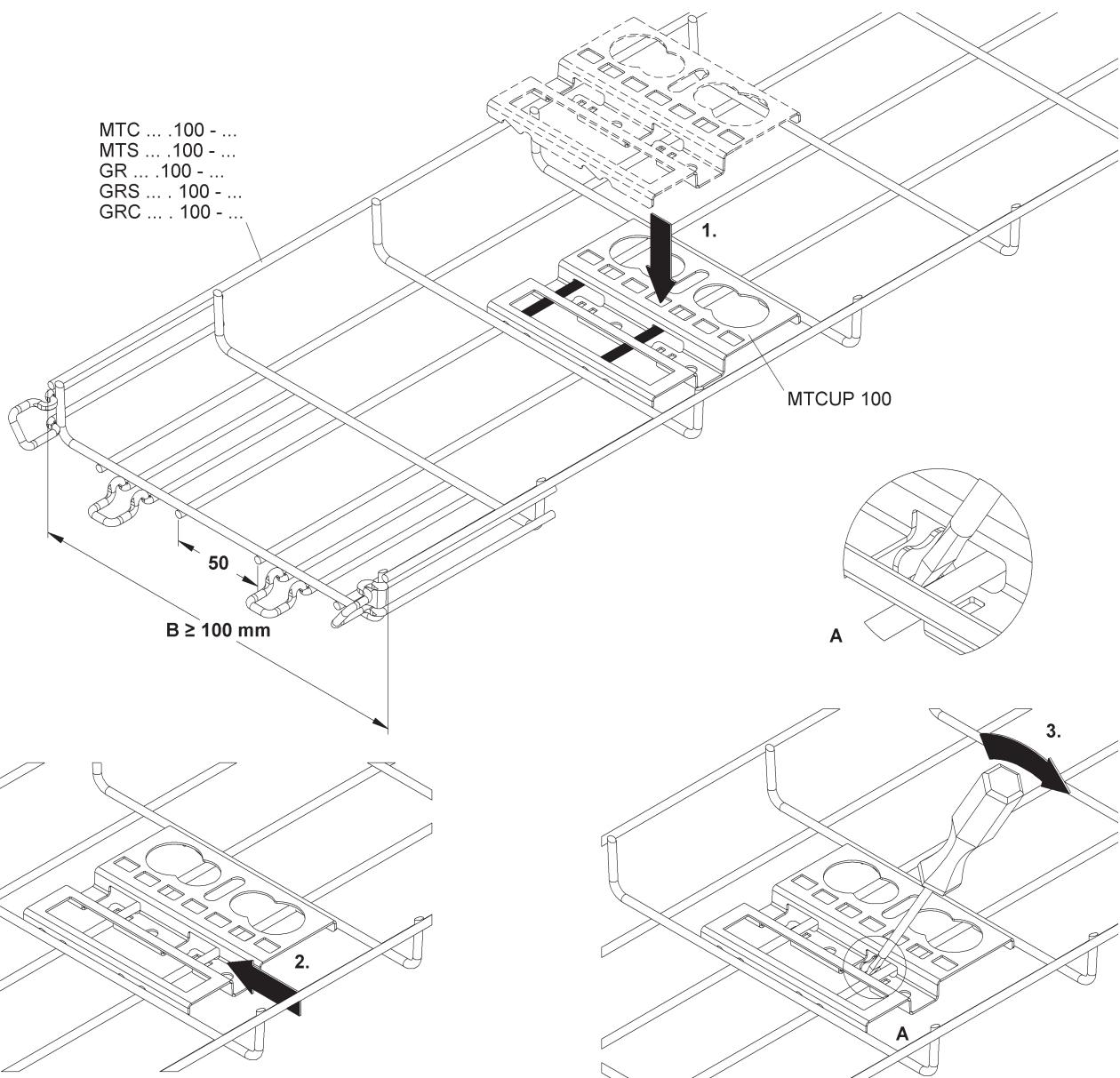


# MONTAGEANLEITUNG

## Gitterrinnen-Universalbefestigungsplatte MTCUP...

Montageanleitung der Universalbefestigungsplatte MTCUP 100... bei schraubloser Bodenmontage in der Gitterrinne **MTC...**

1. Vorpositionieren der Befestigungsplatte durch Einlegen in den Gitterrinnenboden über zwei Bodenlängsdrähte mit einem mittigen Abstand von 50 mm.
2. Befestigungsplatte quer zur Gitterrinnenlängsrichtung bis zur Laschenendposition aufschieben – die selbstsichernde Kontur verhindert eine Rückführung in die Ausgangsposition
3. Das Umlegen der Lasche mittels Schraubendreher sichert die Befestigungsplatte.

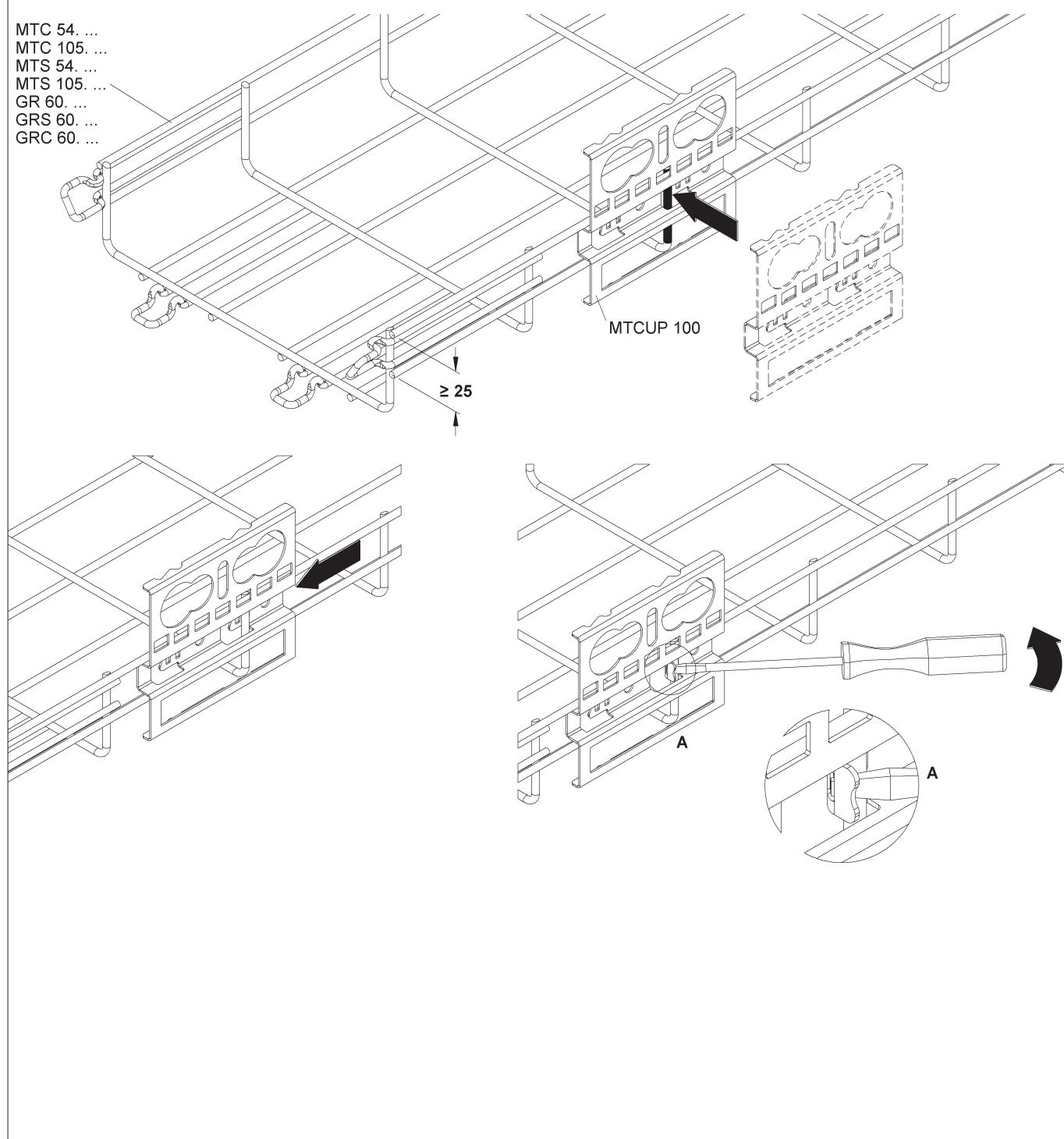


# MONTAGEANLEITUNG

## Gitterrinnen-Universalbefestigungsplatte MTCUP...

Montageanleitung der Universalbefestigungsplatte MTCUP 100... bei schraublosem Seitenanbau an der Gitterrinne **MTC...**  
mit mind. zwei seitlichen Längsdrähten mit einem mittigen Abstand von  $\geq 25$  mm

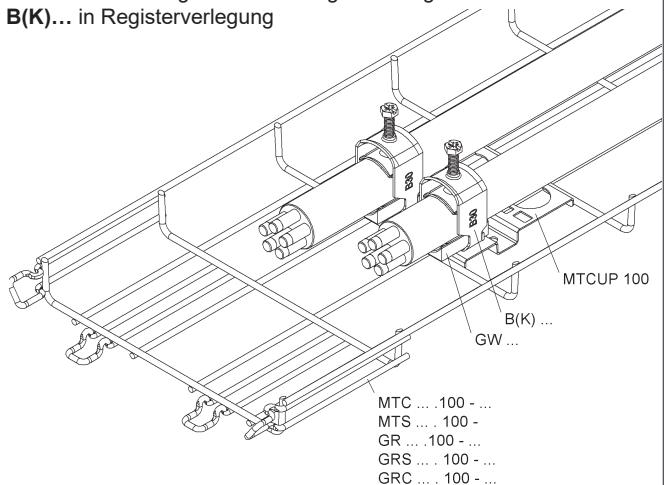
1. Vorpositionieren der Befestigungsplatte durch Aufstecken auf den senkrechten Querdraht der Gitterrinne.
2. Befestigungsplatte horizontal bis zur Laschenendposition aufschieben.
3. Das Umlegen der Lasche mittels Schraubendreher sichert die Befestigungsplatte.



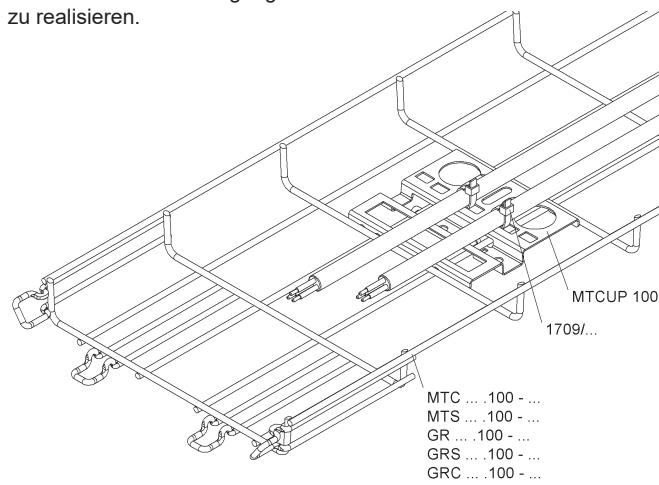
# MONTAGEANLEITUNG

## Gitterrinnen-Universalbefestigungsplatte MTCUP...

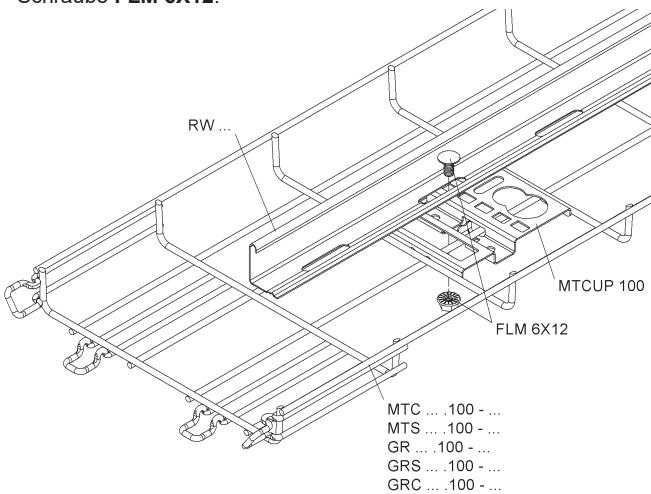
Der rechteckige Auslass in der Universalbefestigungsplatte MTCUP 100 ermöglicht die Montage von Bügelschellen **B(K)...** in Registerverlegung



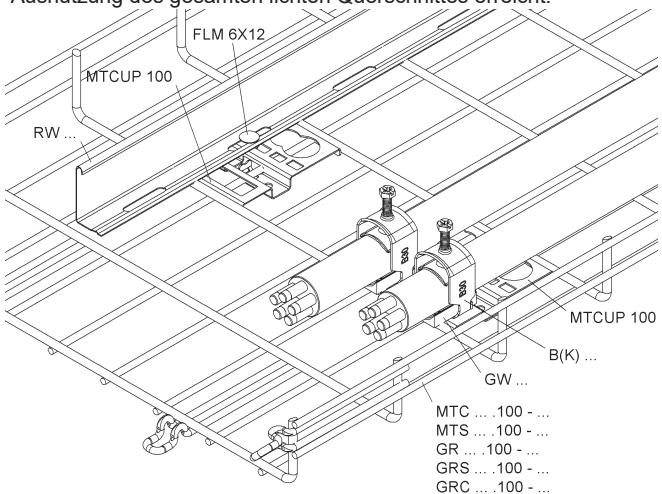
Des Weiteren besteht die Möglichkeit in den dafür vorgesehenen Auslässen Kabelbefestigungen mittels Kabelbinder **1709/...** zu realisieren.



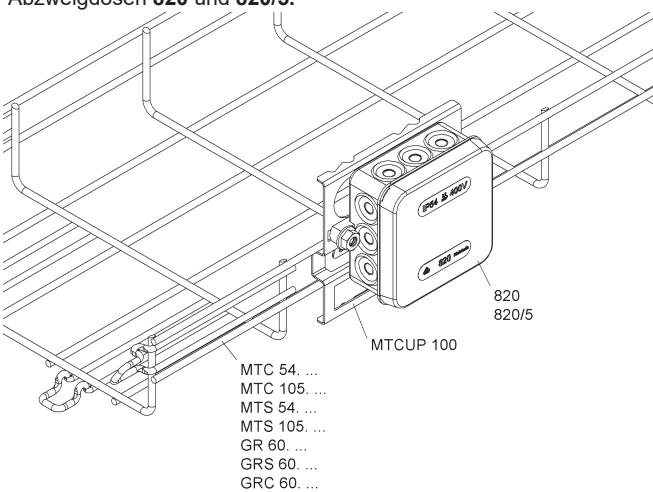
Vielfältige Bodenbefestigungen lassen sich durch eine stufenlose Perforation in der Befestigungsplatte realisieren wie beispielsweise – wie hier gezeigt – die Montage eines Trennsteges **RW...** mittels Schraube **FLM 6X12**.



Eine geordnete und strukturierte Verlegung von Kabeln, bei Gitterrinnebreiten > 100 mm, erreichen mehrere in Reihe montierte Universalbefestigungsplatten **MTCUP 100...**. Hierbei wird eine optimale Ausnutzung des gesamten lichten Querschnittes erreicht.



Der seitliche Anbau an Gitterrinnen mit mind. zwei seitlichen Längsdrähten und einem mittigen Abstand von  $\geq 25$  mm ermöglicht eine fachgerechte Verteilung der Energieträger mittels Verteiler- und Abzweigdosen **820** und **820/5**.



Des Weiteren lassen sich Zugentlastungen mittels Kabelverschraubungen in den dafür vorgesehenen Lochungen von  $\varnothing 20,5$  mm und  $\varnothing 25,5$  mm realisieren.

